[s.n.]

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 31

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Fixer

Ein Freund, dass er das Glück erhasch,
probiert zu diesem Zwecke Hasch;
dieses sei für progressive,
sensitive Kreative
Schlüssel, Bindeglied und Brücke
hin zum Einfall – lies zum Glücke.
Nur, der Hasch war bald zu schwach,
drum spritzt er Heroin. Doch ach,
dieses «Glück» reicht bloss für Stunden
und er landet vor den Hunden,
fiel jetzt tief und immer tiefer
und kurz vor dem Ende rief er:
«Freunde, helft mir doch zurück
in ein rauschgiftfreies Glück!»

Moustic

Konsequenztraining

Im New Yorker Kinderzoo bezahlen Kinder 20 Cents Eintritt.

Erwachsene sind nur in Begleitung von Kindern zugelassen und bezahlen 15 Cents. *Boris*

Pech

Zwei Regenwürmer treffen sich, und der eine fragt: «Wo ist denn dein Freund heute?»

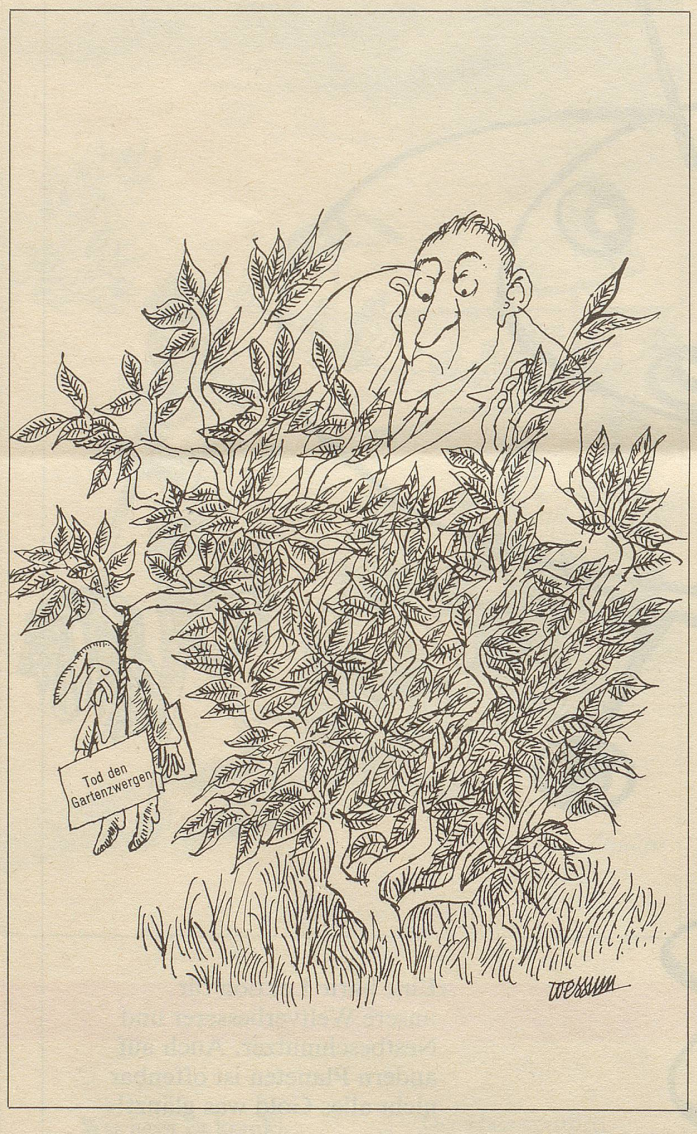
Der andere sagt seufzend: «Ach! Der musste leider zum Angeln.» *

Das Ohr im Aether

Neuer Ausdruck für Wohnsilo: Der Wohncontainer. *Hege*

Us em Innerrhoder Witztröckli

«Herr Rotsherr, chenned ehr de Onderschied zwüsched em Bezirksroot ond ame Rüebligaate?» froogt de Marödli am Rotsherr Dörig. «Nehei», meent deseb. Do stoot de Marödli uuf, neet de Huet i d Hand ond säät bim Usigoh: «Wäscht, im Rüebligaate tuet me d Narre usi ond im Bezirksroot ini.» *Hannjok*



Sommerglück

Jetzt gibt es nichts Wichtigeres
zu tun als dies:
einen Hund streicheln
der faul an der Sonne liegt
teilhaben am Wellenspiel des Flusses
die Hand ins Wasser getaucht
greifst du den Kiesel
den dir der Berg vor Jahrmillionen zuwarf

Der Zeit entfallen
gedankenlos
versuchst du, das Puzzle der Wolken
zusammenzufügen

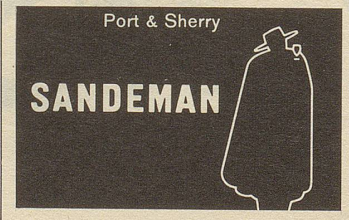
In den dröhnenden Dschungel
der Käfer lauschend
aus dem die stumme Kavalkade
der Düfte hervorbricht
siehst du den schilpenden Spatzen zu
die im Schatten eines Biertischs
unter dem Viermastzelt
alter Kastanienbäume
sich um eine Brotkrume balgen

Schon das Wagnis
sie zählen zu wollen
brächte dich aus dem Gleichgewicht

Glück
was ist das anderes
als die Abwesenheit
grosser Ereignisse *Peter Heisch*

In Prag flüstert man sich zu ...

Ein Amerikaner trifft auf dem Hradschin einen Mann, der unermüdlich mit einem Fernrohr den Horizont absucht. Auf die neugierige Frage nach dem Grund antwortet der Tscheche: «Die Partei hat mich beauftragt, auf die Ankunft des sozialistischen Ueberflusses zu achten.» – «Können Sie andere Dinge auch vorhersagen?» – «Natürlich.» – «Ich biete Ihnen 50 000 Dollar pro Jahr, wenn Sie auf das Empire-State-Building in New York übersiedeln.» – «Nein», lacht verschmitzt der Nachkomme Schweijks, «bei Ihnen wäre ich bald arbeitslos. Hier habe ich eine Lebensstellung.» *



Import Berger & Co. AG. 3550 Langnau

Gebäude-Taufe

Das neue Spitalhochhaus in St.Gallen liefert immer noch genügend Gesprächsstoff. Zu Ehren des Regierungsrats und Leiters des Sanitäts-Departements, Dr. G. Hoby, spricht man bereits vom «Hobylisk»! *Poldi*